

NIEDERSCHRIFT

über die 10. öffentliche Sitzung des Infrastrukturausschusses der Gemeinde Großenkneten am Montag, 05.11.2018 , im Rathaus, Markt 1, 26197 Großenkneten

---

**Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr**

**An der Sitzung haben teilgenommen:**

Vorsitzende/r

Herr Herbert Wilke

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Torsten Deye

Mitglieder

Herr Heiner Bilger

Herr Dirk Faß

Frau Heike Frommhold

Herr Carsten Grallert

Herr Dierk Horstmann

Herr Alexander Lohrey

Herr Hermann Wilke

hinzu gewählte Mitglieder

Frau Marie-José Niehsen

Herr Timm-Dierk Reise

Frau Marina Spataro

von der Verwaltung

Herr Klaus Bigalke

Herr Horst Looschen

Herr Thorsten Schmidtke

Erster Gemeinderat

Kämmerer

Bürgermeister

Protokollführer/in

Herr Erhard Schröder

## **Niederschrift: Infrastrukturausschuss 05.11.2018**

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Infrastrukturausschusses und der Tagesordnung
- 2** Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Infrastrukturausschusses am 20.09.2018
- 3** Gegebenenfalls Pflichtenbelehrung eines hinzu gewählten Mitgliedes des Ausschusses

#### **Einwohnerfragestunde**

- 4** Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 - Beratung der in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Produkte und Maßnahmen des Verwaltungsentwurfes **BV/0537/2016-2021**
- 5** Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5.1** Neubau eines Kreisverkehrs Ahlhorner Straße/Am Rieskamp/Imkerweg in Großenkneten **MV/0544/2016-2021**
- 6** Anfragen und Anregungen
- 6.1** Ausbau Haupteinfahrstraße Ahlhorn Lemsen
- 6.2** Abschließbare Fahrradabstellmöglichkeiten an den Bahnhöfen
- 6.3** Turnhalle der Grundschule Ahlhorn
- 6.4** Neubau von Parkplätzen an der Autobahn - Abwasserentsorgung
- 6.5** Bodenabbau am Haschenbroker Weg

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Infrastrukturausschusses und der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Herbert Wilke eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Infrastrukturausschusses sowie die Tagesordnung fest.

**zu 2      Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Infrastrukturausschusses am 20.09.2018**

Die Niederschrift über die 9. Sitzung des Infrastrukturausschusses am 20.09.2018 wird bei einer Enthaltung genehmigt.

**zu 3      Gegebenenfalls Pflichtenbelehrung eines hinzu gewählten Mitgliedes des Ausschusses**

Eine Pflichtenbelehrung ist nicht erforderlich.

**Einwohnerfragestunde**

Ausschussvorsitzender Herbert Wilke unterbricht um 18:04 Uhr die Sitzung für eine Einwohnerfragestunde.

Da keine Fragen gestellt werden, eröffnet er die Sitzung unverzüglich wieder.

zu 4 **Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 - Beratung der in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Produkte und Maßnahmen des Verwaltungsentwurfes**  
Vorlage: BV/0537/2016-2021

**einstimmig beschlossen**  
**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0**

**Beschluss:**

**Dem Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2019 wird hinsichtlich der in die Zuständigkeit des Infrastrukturausschusses fallenden Produkte und Maßnahmen mit folgenden Ergänzungen zugestimmt:**

<b>11.000195.500 – Bushaltestellen</b>	<b>35.000,00 €</b>
<b>11.000195.555 – Zuschuss Bushaltestellen</b>	<b>- 15.000,00 €</b>

**Sach- und Rechtslage:**

Der Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2019 liegt den Mitgliedern des Infrastrukturausschusses vor. Auf den Entwurf mit dem umfangreichen Vorbericht wird verwiesen.

Der Haushaltsplanentwurf 2019 ist in digitaler Form der Beschlussvorlage Nr. BV/0537/2016-2021 nochmals beigelegt.

In die Zuständigkeit des Infrastrukturausschusses fallen folgende Produkte des Teilhaushaltes V und bedeutende Maßnahmen:

**Ergebnishaushalt**

**Teilhaushalt V – Bau**

<b>Produkt</b>	<b>Produktnummer</b>	<b>Seitenzahl des Entwurfs</b>
Grundstücks- und Gebäudemanagement	P1.111400	88
Städteplanung, Vermessung, Raumordnung	P1.511000	89 + 90
Dorferneuerung	P1.511100	91 - 93
Städtebauförderung		
Bauverwaltung	P1.521000	94
Abwasserbeseitigung	P1.538000	95
Straßen, Wege und Plätze	P1.541000	96
Straßenreinigung, -beleuchtung und Winterdienst	P1.545000	97
Grünanlagen und Kinderspielplätze	P1.551000	98
Ehrenfriedhöfe	P1.553000	99
Bauhof	P1.573000	100

**Finanzhaushalt**

Zu den einzelnen Haushaltsansätzen wird in der Sitzung vorgetragen.

Für die Erneuerung von Bushaltestellen sind in diesem Jahr 20.000,00 € eingeplant. Auch in den Folgejahren sollte diese Maßnahme fortgesetzt werden. Zuschüsse für den Austausch von Buswartehäusern können beantragt werden. Die Verwaltung möchte daher auch in den kommenden Jahren Mittel für diesen Zweck einsetzen und den Verwaltungsentwurf um die Position „Bushaltestellen“ (I1.000195.500) mit einem Betrag von 35.000,00 € ergänzen. Gleichzeitig soll ein Zuschuss von 15.000,00 € veranschlagt werden.

Die CDU- und die SPD-Fraktion beantragen gemeinsam mit Schreiben vom 06.03.2018, jeweils jährlich 30.000,00 € für die Ergänzung der bestehenden Straßenbeleuchtung einzustellen. Bei der Position I1.000032.510 (Errichtung Straßenbeleuchtung) war bislang ein Ansatz von 10.000,00 € üblich. Für die Erneuerung von Schaltschränken wurde der Ansatz 2019 im Verwaltungsentwurf auf 30.000,00 € erhöht.

Der gemeinsame Antrag ist der Beschlussvorlage Nr. BV/0537/2016-2021 beigelegt. Über den Antrag ist in der Sitzung zu entscheiden.

Der Bürgermeister schlägt folgenden Beschluss vor:

Dem Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2019 wird hinsichtlich der in die Zuständigkeit des Infrastrukturausschusses fallenden Produkte und Maßnahmen mit folgenden Ergänzungen zugestimmt:

I1.000195.500 – Bushaltestellen	35.000,00 €
I1.000195.555 – Zuschuss Bushaltestellen	- 15.000,00 €

**Sitzungsbeiträge:**

Bürgermeister Schmidtke trägt zur Beschlussempfehlung vor. Sodann begründet Beigeordneter Deye den gemeinsamen **Antrag** der Fraktionen von CDU und SPD zur Aufstockung des Haushaltsansatzes für die Straßenbeleuchtung.

Ratsherr Grallert möchte wissen, ob es bereits konkrete Vorschläge gebe, wann und wo Lampen aufgestellt werden sollen und ob es für die beantragten 30.000,00 € eine Planungsgrundlage gebe.

Bürgermeister Schmidtke erklärt, dass es noch keine konkreten Planungen gebe. Es solle im Einzelfall geprüft werden, wo sinnvolle Ergänzungen der Straßenbeleuchtung möglich seien.

Ratsherr Grallert fragt weiter, ob beispielsweise auch die Bereiche in Huntlosen „Am Sportplatz“ sowie „Westerburger Weg“ als Lückenschluss zu sehen seien.

Nach Auffassung von Beigeordneten Bilger treffe dieses zu.

Sodann lässt Ausschussvorsitzender Herbert Wilke über den Antrag abstimmen. +++

## **Niederschrift: Infrastrukturausschuss 05.11.2018**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Kämmerer Looschen trägt die einzelnen Positionen des Haushaltsplanentwurfes für das Haushaltsjahr 2019 vor.

Er erläutert die Haushaltsansätze zu den einzelnen Produkten des Teilhaushaltes V - Bau.

Beigeordneter Bilger fragt, ob im Haushaltsplanentwurf 2019 bereits die materielle Ausstattung für die vorgesehene Einstellung eines Elektrikers enthalten sei.

Kämmerer Looschen antwortet, dass diese Mittel noch nicht veranschlagt seien.

Beigeordneter Bilger erkundigt sich, wann mit einer Umsetzung des Vorhabens zum Bau eines Kreisverkehrsplatzes in Ahlhorn, Wildeshauser Straße/Visbeker Straße zu rechnen sei.

Kämmerer Looschen erklärt, dass es sich hierbei um eine Maßnahme handele, die eventuell über die Städtebauförderung abgewickelt werden könne. Bezüglich des Umfangs der vorgesehenen Projekte solle aber frühestens 2020 in die Planung eingestiegen werden.

Ratsherr Faß möchte wissen, welche Maßnahmen im Rahmen der Kompensation am Sager Meer geplant seien.

Bauamtsleiter Schröder erläutert, dass die Kompensation im Rahmen der Bauleitplanung im Bereich der Sager Heide stattfinde.

Ratsherr Grallert erkundigt sich, wie bei der geplanten Änderung der Bushaltestellen vorgegangen werden solle.

Erster Gemeinderat Bigalke erklärt, dass nach festgelegten Prioritäten vorgegangen werde. Anpassungen seien jederzeit möglich. Auch Standortveränderungen der Bushaltestellen seien grundsätzlich möglich. Er gibt zu bedenken, dass es sich um Haltestellen des ÖPNV handele.

**zu 5      Mitteilungen des Bürgermeisters**

**zu 5.1      Neubau eines Kreisverkehrs Ahlhorner Straße/Am Rieskamp/Imkerweg in  
Großenkneten  
Vorlage: MV/0544/2016-2021**

Die Arbeiten am Kreisverkehr sind soweit fertiggestellt, dass am 09.11.2018 der Verkehr aus Ahlhorn kommend Richtung Am Rieskamp und entgegen freigegeben werden kann.

**zu 6      Anfragen und Anregungen**

**zu 6.1      Ausbau HAUPTerschließungsstraße Ahlhorn Lemsen**

*Ratsherr Grallert:*

Die Planung sollte noch einmal angepasst werden. Wie ist der Sachstand?

*Bürgermeister Schmidtke:*

Die geänderte Planung liegt gegenwärtig noch nicht vor. Dies wird in Kürze aber der Fall sein.

**zu 6.2      Abschließbare Fahrradabstellmöglichkeiten an den Bahnhöfen**

*Ratsherr Grallert:*

An den Bahnhöfen in Großenkneten und Huntlosen wurden abschließbare Bereiche zum Abstellen von Fahrrädern installiert. Diese sind meines Erachtens nicht ausreichend gegen Einbruchdiebstahl gesichert.

*Bauamtsleiter Schröder:*

Die baulichen Voraussetzungen in Huntlosen und Großenkneten waren andere als in Ahlhorn, wo sich der komplette abschließbare Bereich unter der Überdachung befindet. Ob und wie in Großenkneten und Huntlosen noch nachgebessert werden muss, wird geprüft.

**zu 6.3 Turnhalle der Grundschule Ahlhorn**

*Hinzugewähltes Mitglied Niehsen:*

Die Turnhalle der Grundschule Ahlhorn kann nicht genutzt werden, weil die Beleuchtung noch nicht funktioniert. Wann kann mit einer Freigabe gerechnet werden?

*Bürgermeister Schmidtke:*

Durch die Deckenbaufirma wurden Schäden an den Lampen verursacht. Die Deckenbaufirma haftet für diese Schäden. Eine Freigabe der Turnhalle erfolgt an diesem Freitag.

zu 6.4 **Neubau von Parkplätzen an der Autobahn - Abwasserentsorgung**

*Ratsherr Wilke:*

An der Autobahn werden Parkplätze gebaut. Wie ist die Abwasserentsorgung vorgesehen?

*Bauamtsleiter Schröder:*

Es wird ein Abwasserpumpwerk gebaut. Dieses befördert das Abwasser über eine Druckleitung direkt zur Kläranlage Ahlhorn. Die Installationskosten trägt zu 100 % der Bund. Die spätere Unterhaltung der Abwasseranlage obliegt der Gemeinde. Hierfür leistet der Bund eine Ablöse.

**zu 6.5 Bodenabbau am Haschenbroker Weg**

*Beigeordneter Deye:*

Beim Bodenabbau am Haschenbroker Weg wurde ein Brunnen gebohrt. Ist hierüber etwas bekannt?

*Bürgermeister Schmidtke:*

Hierüber ist mir nichts bekannt.

**Ende der Sitzung: 18:50 Uhr**

gez. Herbert Wilke  
Vorsitz

gez. Thorsten Schmidtke  
Bürgermeister

gez. Erhard Schröder  
Protokollführung